



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Fernstudium Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)

Online-Infotag der Hochschule Darmstadt am 21. Mai 2021

Darmstadt/Koblenz – Am Freitag, den 21. Mai 2021 um 16:30 bietet die Hochschule Darmstadt für alle Fernstudieninteressierten eine virtuelle Informationsveranstaltung an: Das Team stellt die berufsbegleitenden Fernstudienangebote Elektrotechnik (M.Sc.), Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.) und das Programm vom Techniker zum Master ausführlich vor. Via Zoom-Meeting erfahren die Teilnehmenden alles über die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation des Fernstudiums. Sie haben dabei Gelegenheit live Fragen zu stellen – entweder mündlich oder schriftlich per Chatfunktion. Wer teilnehmen möchte, wird zwecks erleichterter Planung gebeten, sich telefonisch (06151) 16-30128 oder per Mail an info@fernmaster.de anzumelden – und erhält anschließend den Zugangslink.

Ein berufsbegleitendes Fernstudium bietet eine ideale Möglichkeit Job und Weiterbildung zu verbinden und gerade im technischen Bereich, mit einem hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften, auch eine Karrierechance. Für Thomas Buchner war es eine einzigartige Chance: „All das, was nach meinem Technikerabschluss und mittlerweile seit mehr als 15 Jahren im Beruf mein tägliches Brot ist, nämlich Ingenieur Tätigkeiten auszuüben, konnte ich hier mit einem entsprechenden Abschluss untermauern.“ Als Zugangsvoraussetzung gelten ein erstes einschlägiges Hochschulstudium und eine anschließende mindestens einjährige Berufstätigkeit. Darüber hinaus gibt es für beruflich Qualifizierte das Masterprogramm „Techniker zum Master“.

Masterprogramm „Techniker zum Master“

Das Programm für Techniker ist bislang deutschlandweit beispiellos. Ohne Erststudium können Staatlich geprüfte Techniker aus dem Bereich Elektrotechnik, der Mechatronik und dem Maschinenbau in das Masterstudium einsteigen – zuvor belegen sie einen kostenpflichtigen Vorkurs und legen eine Eignungsprüfung ab. Sie können das Masterfernstudium Elektrotechnik oder Zuverlässigkeitsingenieurwesen belegen. Auch Thomas Buchner, der an den Hochschulen Darmstadt und Aschaffenburg Elektrotechnik (M.Sc.) studierte, profitierte von dieser Möglichkeit.

Die Hochschule Darmstadt bietet in Kooperation mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem zfh – Zentrum für Fernstudien in Hochschulverbund die beiden berufsbegleitenden Masterstudiengänge an, die auf die Bedürfnisse von vollzeitbeschäftigten Ingenieurinnen und Ingenieuren zugeschnitten sind. Die Studierenden befassen sich im



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Selbststudium anhand von Studienbriefen und Lerninhalten auf einer interaktiven Lernplattform mit aktuellen technischen Inhalten. Hinzu kommen Präsenzveranstaltungen, die der Vertiefung der Lerninhalte und praktischen Übungen dienen.

Fernstudium Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.)

Für die Einsatzfreundlichkeit und Nutzungsdauer von Produkten stellen Zuverlässigkeit, Funktionale Sicherheit und Qualität einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Gleichzeitig werden (elektro-)technische Systeme immer komplexer und Hersteller sowie Zulieferer müssen gegenüber Kunden und Behörden deren Zuverlässigkeit über den gesamten Lebenszyklus nachweisen. Dieses praxisorientierte Masterfernstudium rüstet dafür, den Zukunftsthemen der Industrie 4.0 sicherheitskritisch zu begegnen und deren Umsetzung im Unternehmen zu begleiten. Die Absolventen erwerben in sechs Semestern Regelstudienzeit den international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.).

Fernstudium Master of Science Elektrotechnik (M.Sc.)

Dieser Fernstudiengang richtet sich an Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven für ihren Job suchen, Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen oder technisches Wissen vertiefen möchten. Neben aktuellen technischen Inhalten erwerben sie wirtschaftswissenschaftliches Know-how sowie Soft Skills – beides insbesondere für die Übernahme von Führungsaufgaben unentbehrlich. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt. Im zweiten Semester stehen drei zukunftsorientierte Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik oder Energietechnik.

Fernstudieninteressierte können sich vom 03. Mai - 15. Juli 2021 für das kommende Wintersemester 2021/22 beim zfh online bewerben: www.zfh.de/anmeldung

Weitere Informationen zu beiden Fernstudiengängen finden Interessierte unter:

www.fernmaster.de

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter staatlicher Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.520 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de